

„IMMER DA, WENN IHR UNS BRAUCHT“

Text Bernhard Schlütter, Fotos Martin Büdenbender

Rotkreuzler sind Spezialisten für kleine und große Notfälle



„Immer da, wenn Ihr uns braucht“, dieses Versprechen gibt der DRK-Ortsverein Plettenberg bei jedem seiner Posts in den sozialen Medien. Die Rotkreuzler vor Ort sind Spezialisten für kleine und große Notfälle.

Der DRK-Ortsverein Plettenberg e.V. hat eine lange Tradition. Seit 1911 engagieren sich Menschen in und um Plettenberg für das Deutsche Rote Kreuz. Derzeit zählt der Ortsverein 1013 Mitglieder. Davon gehören 44 zu den aktiven Helfern und 969 zu den Förderern. „Wir engagieren uns vor allem im sozialen Bereich, im Sanitätsdienst sowie in der humanitären Hilfe und im Katastrophenschutz“, zählt Peter Krieger auf, seit November 2019 1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Plettenberg.

Unter dem Dach des DRK-Ortsvereins arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche. In der DRK-Geschäftsstelle, Ratscheller Weg 34, organisieren Manfred Brüchner als Geschäftsführer und Melanie Kamerling den Fahrdienst für Ältere und Menschen mit Behinderung, die Ausleihe von Rollstühlen und weiteren Hilfsmitteln sowie den Hausnotruf, der von Christiane Vedder betreut wird. Wer für Urlaubsreise oder Krankheit einen Rollstuhl braucht, dem können wir helfen. Die Ausleihe ist für Fördermitglieder sogar kostenlos.



Einsatz bei BVB-Heimspielen

Die ehrenamtlichen Helfer/innen bilden die Rotkreuzgemeinschaft und decken eine breite Palette an Hilfeleistungen ab. An erster Stelle stehen dabei die Sanitätswachdienste bei Veranstaltungen. „Am P-Weg-Marathon-Wochenende sind wir an allen drei Tagen mit bis zu 50 Helfern im Einsatz“, erzählt Peter Krieger. Das können die Plettenberger Rotkreuzler nicht alleine stemmen. Es kommen Helferinnen und Helfer aus ganz Westfalen-Lippe und sogar aus Rheinland-Pfalz und Bayern. „Im Gegenzug helfen wir ebenfalls anderenorts aus“, erklärt Peter Krieger. Da ist - so ganz nebenbei - auch manche attraktive Veranstaltung dabei. So fahren Rotkreuzhelfer/innen aus Plettenberg schon seit der vergangenen

Bundesligasaison regelmäßig zu Heimspielen des BVB 09 Dortmund, absolvieren Sanitätswachdienste z.B. bei der Technoparty Syndicate in den Westfalenhallen oder beim Bautz-Festival in Lüdenscheid.

BVB-Spiele und Konzerte sind Highlights, die Mehrzahl der Einsätze ist eher Brot und Butter, dennoch wichtig. Neben den Sanitätswachdiensten bei vielen lokalen Sportwettkämpfen stellen sich die Rotkreuzler z.B. den Schützenvereinen zur Verkehrssicherung ihrer Festumzüge oder Kirchengemeinden bei Martinsumzügen zur Verfügung. Auch bei der jährlichen Gespannfahrt der Initiative Gemeinsam leben leistet der DRK-Ortsverein Plettenberg seinen Beitrag zum sicheren Gelingen.

Bestandteil des Katastrophenschutzes

Qualifiziert sind die Helferinnen und Helfer teils schon von Berufs wegen, teils durch interne Aus- und Fortbildungen beim DRK. Zur Rotkreuzgemeinschaft gehören Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, Rettungssanitäter, Rettungshelfer, Sanitäter und Ersthelfer. Innerhalb des DRK sind Weiterbildungen bis zum Rettungssanitäter möglich. Darüber hinaus gibt es ausgebildete Helfer für Technik und Sicherheit. Peter Krieger ist auch noch qualifizierter Notfallseelsorger. Zur Rotkreuzleitung gehört neben Moritz Schöttke, Thomas Dannenberg und Peter Krieger auch Martin Boncek als Rotkreuzarzt.

Die Plettenberger Rotkreuzgemeinschaft ist in den Katastrophenschutz eingebunden. Zusammen mit den RK-Gemeinschaften Herscheid, Meinerzhagen und Kierspe bildet sie die Einsatzeinheit NRW MK 02. Im Katastrophenfall würden die Plettenberger als Technik- und Sicherheitstrupp eingesetzt würde. Dafür ist ein Anhänger Technik und Sicherheit vom Land NRW in Plettenberg stationiert und es wird ein Krankentransportwagen vorgehalten.

Einen Großeinsatz hatten die Plettenberger Rotkreuzler mit der Einsatzeinheit zuletzt im Januar an der Geschwister-Scholl-Realschule, als dort Pfefferspray versprüht worden war.

In anderen Einsätzen übernehmen die Helfer der Einsatzeinheit beispielsweise die Verpflegung der Einsatzkräfte, wie im Sommer 2018 bei einem Waldbrand in Altena oder zuletzt im November 2019 in Halver.

Auch in der aktuellen Corona-Zeit hält sich die Rotkreuzgemeinschaft in Bereitschaft. So bauten Rotkreuzhelfer ein Zelt am radprax Krankenhaus Plettenberg auf, das dort für räumliche Entlassung sorgen soll, wenn verstärkt Patienten mit Verdacht auf CoViD-19 vorstellig werden.

SEG Drohne unterstützt Feuerwehr

Seit dem Sommer 2019 verfügt die Rotkreuzgemeinschaft Plettenberg auch über eine Kameradrohne. „Un-

sere Sondereinsatzgruppe (SEG) Drohne kann die Feuerwehr bei der Personensuche unterstützen oder bei der Lageerkundung bei Gebäude- und Waldbränden“, schildert Peter Krieger die Möglichkeiten. In Plettenberg kooperiert die Feuerwehr bei nötigen Drohneneinsätzen mit dem DRK. Eingesetzt wurde das fliegende Auge auch zur Dokumentation einer Großübung von DRK und Feuerwehr in Menden. „Auch für die Polizei haben wir bereits Luftbilder zur Erstellung von Einsatzplänen angefertigt“, führt Rotkreuzleiter Moritz Schöttke aus, der ebenfalls ausgebildeter Drohnensteuerer ist.

Die Kameradrohne führt aber auch dazu, dass technikinteressierte junge Leute zur Rotkreuzgemeinschaft stoßen. Sieben Drohnenpiloten wurden bereits nach den Richtlinien des DRK für den Drohneneinsatz geschult. „Die Drohne in die Luft werfen und Bilder machen reicht nicht aus“, erklärt Drohnensteuerer Hendrik Bartels. „Wir arbeiten strategisch und werden dafür professionell geschult.“

Infos zu Blutspende und Coronavirus

Zu den Aufgaben des DRK-Ortsvereins gehört die Durchführung regelmäßiger Blutspendetermine in der Schützenhalle im Wieden. Der nächste Termin steht am 19. Mai von 14.30 bis 19 Uhr an. „Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden“, betont der DRK-Blutspendedienst auf seiner Internetseite. Auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des neuartigen Coronavirus (Covid-19), benötigen die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

Weitere Infos auch über aktuelle Blutspendetermine in ihrer Nähe: drk-blutspende.de

Die Geschäftsstelle des DRK-Ortsvereins Plettenberg befindet sich am Ratscheller Weg 34. Sie ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr telefonisch zu erreichen unter 02391/60730.

